

2000 Quartiere fehlen noch für den Kirchentag im Mai

HAMBURG :: Im Büro des Kirchentages neben dem Mahnmal St. Nikolai in Hamburg rattert jetzt der Drucker. Ein sechs Jahre alter A3-Nadeldrucker spuckt endlos Papier aus – insgesamt 2400 Meter. Auf diesen Listen stehen die Namen derjenigen, die beim 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag vom 1. bis 5. Mai in der Hansestadt ein Privatquartier brauchen, und die Namen derjenigen, die in ihrem Zuhause einen Schlafplatz anbieten.

„Die Bettenzuteilung ist wie Puzzeln: Ein Gast mit Tierhaarallergie kann nicht zu einem Katzenzüchter, ein Haus ohne Aufzug ist keine geeignete Unterkunft für eine Rollstuhlfahrerin. Durch die Verteilung per Hand stellen wir sicher, dass sich alle Beteiligten wohlfühlen“, sagt Thomas Kieckbusch, Abteilungsleiter Teilnehmerservice Unterkunft. Auf den Listen stehen alle Daten und Bedürfnisse der Gäste und Gastgeber. In mühevoller Kleinarbeit wird somit versucht, dass jeder Gast einen passenden Schlafplatz bekommt.

Rund 100.000 Besucher werden zum Kirchentag in Hamburg erwartet. Viele werden in Gemeinschaftsunterkünften, zum Beispiel in Schulen und Turnhallen, übernachten. Aus 80 Ländern haben sich Gäste angemeldet, etwa aus ganz Europa, aber auch aus Indien, Australien, Nigeria oder Nordkorea.

Bisher wurden in Hamburg und Umland 9934 Schlafplätze gemeldet. So gibt es fünf Kojen auf dem historischen Dampf-Eisbrecher „Stettin“ und 15 Schlafplätze auf dem 126 Jahre alten Dreimaster „Amphitrite“, aber auch 20 Betten in einem Pfandfinderheim in Glinde oder Quartier für 40 Gäste in der Asklepios Klinik Harburg.

Gut 2000 Schlafplätze fehlen noch, denn unter dem Motto „Koje frei?“ sucht der Kirchentag im Großraum Hamburg insgesamt 12.000 Privatquartiere. Die Schirmherrschaft hat Hamburgs Bürgermeister Olaf Scholz (SPD) übernommen. Wer seine Tür für Kirchentagsgäste öffnen möchte, kann sich unter www.kirchentag.de oder über den „Kojenkontakt“ unter der Hamburger Telefonnummer 430 93 12 00 anmelden (Montag bis Donnerstag, 9–18 Uhr, Freitag 9–15 Uhr). (fis)